

kosten beträchtlich vermehrt haben; eine Besserung der Verhältnisse war sobald nicht zu erwarten. Hierzu kam der Tod des Vorstandsmitgl. Gustav Koehler und infolgedessen die Kündigung eines Kredits von M. 244 000 u. einer Hypoth. Die a.o. G.-V. v. 26./9. 1907 beschloss deshalb die Auflös. der Ges. und die Liquidation des Unternehmens. Die Fürstenwalder Fabrikanlage wurde an Hans Koehler für M. 210 000 (M. 60 000 bar u. M. 150 000 in Hypoth.) verkauft, sodass die Fürstenwalder Konten in der Liquidationsbilanz vom 1./10. 1907, die einen Verlust von M. 445 875 aufwies, nicht mehr vorkamen. Die im Besitz der Ges. verbliebenen Hausgrundstücke in Berlin, Steinstr. 26, 27 u. 28 wurden anfangs 1909 verkauft u. zwar konnte dabei unter Berücksichtig. der zu zahlenden Provis. annähernd der Buchwert (M. 300 000) erzielt werden. Für die Ges. wurde hinter der auf dem Grundstücksbesitz lastenden Hypoth. von M. 194 200 eine zweite Hypoth. von M. 45 000 auf vier Jahre eingeräumt, der Rest wurde in bar reguliert u. kam die Ges. dadurch in die Lage, im April 1909 eine erste Rückzahl. von 10% an die Aktionäre zu leisten; auch das gesamte Warenlager bis auf einen kleinen Rest konnte 1909 verkauft werden. Im J. 1911 Veräußerung eines Teiles des noch im Besitz der Ges. befindlichen Grundstücks in Neuenhagen nebst der darauf befindlichen Fabrikanlage für M. 1 200 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien Lit. B à M. 1000, von denen M. 300 000 abgest. sind. Näheres über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1907/08 dieses Buches. Ab 20./4. 1909 kam die erste Liquidationsrate von 10% = M. 100 zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Erworbene Hypoth. 47 800, Pferd u. Wagen 168, Grundstück Neuenhagen 75 000, Gebäude do. 175 000, Waren 285, Mobilien u. Utensil. 300, Wechsel 2164, A.-K.-Rückzahl.-Kto 100 000, Masch. 200, Kassa 142, Bankguth. 18 758, Debit. 10 112, Verlust 570 824. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 756. Sa. M. 1 000 756.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 567 172, Unk. 4030, Abschreib. a. Anlagen 400, do. a. Wechsel 500. — Kredit: Zs. 541, Miete Neuenhagen 737, Verlust 570 824. Sa. M. 572 102.

Kurs: Aktien Lit. B. Nr. 1—1000 wurden im April 1905 zugel. Erster Kurs 26./4. 1904: 128%; Ende 1905—1908: 120,25, 70, 32,25, 31%. Ab 1./11. 1907 bis 19./4. 1909 franko Zs. notiert. Ab 20./4. 1909 versteht sich die Notiz nur für solche Stücke, auf welche die I. Rate von 10% = M. 100 zurückgezahlt ist; vom gleichen Tage erfolgt die Notierung in Mark pro Stück: Kurs Ende 1909—1910: M. 200, 199.

Dividenden 1885—1906: 5, 9, 11, 12¹/₂, 4, 6, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 0, 0, 8, 8, 0%. (Für 1901 auf M. 750 000, 1904 auf M. 800 000 A.-K.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Mich. Bock. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Anton Ephraim, William Leibholz, Berlin; Dr. Paul Rönnefahrt, Dresden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: A. Ephraim. *

Steingutfabrik Colditz, Akt.-Ges. in Colditz.

Gegründet: 12./7. bzw. 2./9. 1907 mit Wirkung ab 1./6. 1907; eingetr. 13./9. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Die Ges. erwarb die Fabrik und die Immob. der Firma Karl Aug. Zschau in Colditz für M. 400 000 abzügl. M. 100 000 Hypoth. Diese M. 300 000 werden mit M. 200 000 in Aktien u. M. 100 000 in bar vergütet. Bewertet wurden bei der Übernahme das Tonlager mit M. 250 000, das Fabrikareal mit M. 26 000, die Gebäude mit M. 54 000, Immob. u. Aussenstände mit M. 70 000.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des unter der Firma Karl Aug. Zschau in Colditz bestehenden Geschäfts, Fabrikation u. Vertrieb von Steingut und anderen Tonwaren sowie ähnlichen Artikeln, auch Betrieb und event. Erwerb damit zusammenhängender Geschäfte und anderer Unternehmungen bzw. Beteiligung an solchen. Die Ges. nahm 1908/09 eine erhebliche Erweiterung des Unternehmens und den Neubau einer Fabrik vor, um die vorhandenen umfangreichen u. wertvollen Tonlager zweckentsprechend ausbeuten zu können.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 358 000 (I. u. II.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikgrundstücke 57 485, Brückengrundstück 11 949, Gebäude 500 073, Inventar 31 702, Masch. 143 873, Modelle u. Formen 15 712, Druckplatten 2235, Gleisanlage 40 239, Seilbahn 35 712, Elektrizitätsanlage 20 815, Dampfheizung 28 240, Kassa 1912, Wechsel 3747, Reichsbankguth. 2078, Postscheckkto 280, Debit. 182 118, Material 20 921, Kohlen 1558, Ton 2185, Waren 207 185, Tonfelder 243 715, Tongruben-Inventar 1337, Tongrabe-Kto 1632, Kapselkto 3773, Postsparkassenkto 86. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 358 000, Bankkredit 234 867, Baukredit. 45 386, Warenkredit. 53 467, Darlehnskredit. 120 000, R.-F. 6175 (Rüchl. 5000), Vortrag 42 676. Sa. M. 1 560 572.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 374 032, Geschäfts-Unk. 124 147, Abschreib. 61 066, Kontokorrentkto 4490, Gewinn 47 676. — Kredit: Vortrag 22 338, Waren 584 601, Grundstücksertrag 1571, Tongrabe-Kto 2901. Sa. M. 611 413.

Dividenden: 1907: 0% (7 Mon.); 1908—1910: 0, 0, 0%.

Direktion: Otto Zehe. **Prokurist:** Walter Berndt.

Aufsichtsrat: Vors.: Paul Etzold, Leipzig; Stellv.: Max Hoffmann, Eibau; Privatier Bruno Kolbig, Greiz; Ing. Herm. Unger, Paul Roszdeutscher, Dr. Bruno Trenkler, Leipzig.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Bank f. Handel u. Jnd.